

NUNNINGEN

Gemeinsames Essen macht Spass



Mittagstisch: Linda Gerster (r.) und Monika Spielmann betreuen die Kinder.

FOTO: GABY WALTHER

gwa. Im Haus von Linda Gerster geht es lebendig zu. Jeweils am Montag- und Freitagmittag beherbergt die Mutter von vier Kindern noch weitere sechs bis zehn Kinder. Seit letztem August bietet die gelernte Köchin an den beiden Tagen einen Mittagstisch für Kinder in Nunningen und Umgebung an. Für diesen Zweck wurde das Erdgeschoss des ehemaligen Bauernhauses renoviert. Die beiden Esssäle leuchten in freundlichem Orange und Grün. In weiteren Räumen haben die Kinder nach dem Mittagessen die Möglichkeit, sich auszuruhen und zu spielen. Auch draussen hat es viel Platz, um sich auszutoben. Unterstützt wird Linda Gerster von ihrer Schwester Monika Spielmann, die sich um die Betreuung der Kinder kümmert, nach dem Essen mit ihnen bastelt und spielt und sie nach Absprache auch länger als 14 Uhr betreut.

Die Idee der beiden Frauen stiess sofort auf offene Ohren, fehlte in Nunningen doch bis anhin ein Familienergänzendes Angebot. Im Moment sind es Kinder vom Kindergarten bis zur vierten Primarschule, die den Mittagstisch besuchen. Ältere Kinder können sich anscheinend alleine Zuhause verpflegen, begründet Linda Gerster das Fehlen der Oberstufenschüler. Platz hätte sich noch bis zu 15 Kinder. Auch spontane Anmeldungen für Mittagessen und Betreuung seien bei ihr willkommen. Das Projekt wird auch im nächsten Jahr weitergeführt. Linda Gerster ist überzeugt, dass Fremdbetreuung über den Mittag die Zukunft ist. Reich würde sie mit dieser Arbeit nicht werden, doch die Arbeit mit den Kindern und den Kontakt zu den Eltern mache ihr Spass. Sie kann sich vorstellen, wenn ihre Kinder etwas älter sind, das Angebot auszubauen.